



kirchliche
jugendarbeit in der eifel



Kirche im
Bistum Aachen

BÜRO DER REGIONALDEKANE DER REGIONEN DÜREN UND EIFEL
POSTFACH 10 16 50 52316 DÜREN

An
den Vorsitzenden und die Mitglieder
des Jugendhilfeausschuss Kreis Euskirchen

**Büro der Regionaldekane der
Regionen Düren und Eifel**
Fachbereich Kirchliche Jugendarbeit

Ansprechpartner/in	Sonja Schröder
Telefon	02421 2802-33
Telefax	02421 2802 -24
E-Mail	sonja.schroeder@bistum-aachen.de
Düren	19.02.2015

Jugendförderplan 2016 des Kreis Euskirchen,
TOP 6 der Jugendhilfeausschusssitzung am Do. 26.02.2015
Kommunaler Kinder- und Jugendförderplan
hier: aktueller Sachstand Info 51/2015

Sehr geehrter Herr Bierdel,

anliegend erhalten Sie unsere Positionen und Erwartungen zum zukünftigen Jugendförderplan im Kreis Euskirchen.

Diese sind von den Fach- und Trägerkonferenzen der offenen Jugendeinrichtungen in der Region Eifel beraten und einvernehmlich formuliert worden (Hellenthal und Mechernich).
Mit den VertreterInnen der kath. Jugendverbände im BDKJ Regionalverband wurden sie erörtert und erhalten durch diese ebenfalls Unterstützung.

Mit einigen inhaltlichen Aussagen bekräftigen wir die Anregungen, Perspektiven und Vorschläge der Verwaltung des Jugendamtes, wie sie u.a. in der Mitteilungsvorlage „Info 51/2015“ in der kommenden JHA-Sitzung sichtbar werden.

In anderen Punkten erwarten wir zukünftig eine weitergehende Förderung und Unterstützung durch den kommenden Jugendförderplan, der lt. Info-Vorlage spätestens im Juni d.J. verabschiedet werden soll.

Besucheradresse: Langenberger Str. 3 · D – 52349 Düren · Telefon 02421 / 28 02 – 0 · Telefax 02421 / 280224
E-Mail: jugendarbeit-dueren-eifel@bistum-aachen.de · Internet: www.kirche-im-bistum-aachen.de

Bankverbindung: Pax - Bank Aachen
BLZ: 370 601 93, Konto-Nr.: 1000 1000 10
IBAN: DE64 3706 0193 1000 1000 10 BIC: GENODED1PAX



kirchliche
jugendarbeit in der eifel



So hoffen wir auf Ihre wohlwollende Kenntnisnahme und Bewertung unserer Anliegen und freuen uns auf gemeinsame konstruktive Beratungen im Jugendhilfeausschuss und ggf. auf weitere Gespräche und Erörterungen bis zur Entscheidung im Kreistag.

Erik Pühringer, Reg.-Dek.

Pfr. Erik Pühringer, Regionaldekan,
für die kath. Träger i.d. Region Eifel
Katholisches Pfarramt St. Johannes
An der Kirche 3, 53894 Mechernich

gez. Peter Uelpenich
Jugendbeauftragter in der Region Eifel und
Vertreter der kath. Kirche im Jugendhilfeausschuss
Klosterplatz 1, 53937 Schleiden

Peter Plum
für den Fachbereich Kirchliche Jugendarbeit
im Büro der Regionaldekane der Regionen Düren und Eifel

Anlage: Erwartungen u. Positionen zum zukünftigen Jugendförderplan im
Kreis Euskirchen aus Sicht d. Kirchl. Offenen Jugendarbeit in der Region Eifel

Besucheradresse: Langenberger Str. 3 · D – 52349 Düren · Telefon 02421 / 28 02 – 0 · Telefax 02421 / 280224
E-Mail: jugendarbeit-dueren-eifel@rbistum-aachen.de · Internet: www.kirche-im-bistum-aachen.de

Bankverbindung: Pax - Bank Aachen
BLZ: 370 601 93, Konto-Nr.: 1000 1000 10
IBAN: DE64 3706 0193 1000 1000 10 BIC: GENODE1PAX

Erwartungen und Positionen zum zukünftigen Jugendförderplan im Kreis Euskirchen aus Sicht der Kirchlichen offenen Jugendarbeit in der Region Eifel.

In der Region Eifel des Bistums Aachen gibt es u.a. 2 hauptamtlich geleitete Offene Jugendeinrichtungen in Trägerschaft der Katholischen Kirche. Einmal ist es die K.O.T. „Point“ in 53940 Hellenthal (Träger ist der Katholische Kirchengemeindeverband Hellenthal/Schleiden) und dann die K.O.T. „Jo4You“ in 53894 Mechernich (Träger ist der Katholische Kirchengemeindeverband Mechernich in Kooperation mit der Stadt Mechernich).

Der Kreis Euskirchen refinanziert 100% der von ihm anerkannten Personalkosten. In der K.O.T. in Hellenthal sind dieses 0,57 und in der K.O.T. Mechernich 1,73 Fachkraftstellen. Aus Mitteln des Bistums Aachen wird der Beschäftigungsumfang für aufsuchende Arbeit und Sonderprojekte aufgestockt, so dass in Hellenthal 0,8 (also +0,23) und in Mechernich 2,0 (also +0,27) Fachkraftstellen zur Verfügung stehen. Das geschieht aus der Überzeugung heraus, dass diese Beschäftigungsumfänge in den Einrichtungen für eine gute Jugendarbeit in den jeweiligen Sozialräumen erforderlich sind.

Nach den zum Jahre 2006 erfolgten Kürzungen im Bereich der Förderung der Offenen Jugendarbeit haben wir es sehr begrüßt, dass es mit dem „Kommunalen Jugendförderplan für den Kreis Euskirchen 2012 – 2015“ nun endlich eine verbindliche Förderung in der Gesamtsumme für die Offenen Jugendeinrichtungen über mehrere Jahre hinweg gibt. Diese nahezu abgesicherte mehrjährige Förderung über die Legislaturperiode gibt Planungssicherheit für die einzelnen Jugendeinrichtungen und ihre Träger und somit auch für das Fachpersonal.

In der Hoffnung auf einen zukünftig ebenso langfristig gestalteten Förderplan wünschen wir uns im Sinne einer guten und stabilen Kinder- und Jugendarbeit die Umsetzung folgender Punkte:

- Erweiterung der Zielgruppendefinition auf jüngere Kinder
In die offenen Jugendeinrichtungen kommen verstärkt jüngere Kinder (Grundschulalter). Im Zuge veränderter familiärer und sozialer Lebenssituationen brauchen auch diese Kinder einen Ort, in dem, an dem und mit dem sie ihre Freizeit gestalten, Freunde treffen und pädagogisch qualifizierte Ansprechpartner für ihre Sorgen, Probleme, Nöte und Gedanken finden können.
Aus unserer Sicht macht es Sinn, dieser jüngeren Zielgruppe in der offenen Kinder- und Jugendarbeit ihren Raum zu bieten.
- Zusätzliche Stelle für mobile/aufsuchende Arbeit pro Sozialraum
Mobile/aufsuchende Arbeit ist bereits eine wichtige Errungenschaft in der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Euskirchen, erreichen so die Fachkräfte auch Kinder und Jugendliche, die nicht in die Einrichtung kommen.

Besucheradresse: Büro der Regionaldekane für die Regionen Düren und Eifel
Fachbereich Kirchliche Jugendarbeit
Langenberger Str. 3 · D – 52349 Düren · Telefon 02421 / 28 02 – 0 · Telefax 02421 / 2802-24
E-Mail: jugendarbeit-dueren-eifel@rbistum-aachen.de · Internet: www.kirche-im-bistum-aachen.de

Bankverbindung: Pax - Bank Aachen
BLZ: 370 601 93, Konto-Nr.: 1000 1000 10
IBAN: DE64 3706 0193 1000 1000 10 BIC: GENODED1PAX

Die Gründe für das Fernbleiben sind verschiedener Art; eine ist auf jeden Fall die fehlende Mobilität. Fehlender ÖPNV lässt die Einrichtungen oft nur für den Kernort und allenfalls die Dörfer in unmittelbarer Nähe für Jugendliche und vor allem für Kinder eigenständig erreichbar sein. Weiter außerhalb wohnende Kinder und Jugendliche sind auf Mitfahrgelegenheiten angewiesen – im Zeitalter von alleinerziehenden Elternteilen oder auch erforderlicher Berufstätigkeit beider Eltern ist dieses nicht immer realistisch. Daher ist es wichtig, dass auch in den Dörfern Jugendarbeit stattfindet – die nicht nur ehrenamtlich geführt, sondern auch hauptamtlich begleitet wird.

Da dieses nicht alleine durch die Fachkräfte der Einrichtungen geleistet werden kann und sollte, halten wir hierfür ein zusätzliches fachliches Stellenkontingent – ggf. durch eine separate Fachkraft – für erforderlich.

- Abrufbare Projektmittel für die offene Kinder- und Jugendarbeit
Für die Planung und Durchführung von inhaltlich attraktiven, den Wünschen der Kinder und Jugendlichen angemessenen sowie den Bedürfnissen von (berufstätigen) Eltern angepassten Projekten mit einem entsprechenden Betreuungsumfang – insbesondere in den Ferien – sind zusätzliche Projekt- und Honorarmittel nötig. Wir sehen in einem zusätzlich abrufbaren Projektmittelbudget, das allen im Kreis anerkannten Projektstellen der offenen Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung steht, eine Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Euskirchen hinsichtlich seiner Angebotsnähe und -vielfalt zur Zielgruppe hin und ggf. auch zu Kooperationsmöglichkeiten der Einrichtungen untereinander.
- Kein Rückzug aus ländlichem Gebiet
Sowohl der gesellschaftliche Veränderungsprozess als auch der demografische Wandel haben auf unsere ländliche Region einen massiven Einfluss. Auch bei rückläufigen Einwohner- und dadurch bedingt auch Jugendeinwohnerzahlen bedürfen Kinder und Jugendliche Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, in denen sie sein können und sein dürfen und wo ihnen pädagogisch qualifizierte Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Daher darf es zum Wohle der Kinder und Jugendlichen in unserem Kreisgebiet unseres Erachtens nach keine Reduzierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit im ländlichen Raum geben.

Mechernich/Hellenthal/Schleiden/Düren
Febr. 2015

Besucheradresse: Büro der Regionaldekane für die Regionen Düren und Eifel
Fachbereich Kirchliche Jugendarbeit
Langenberger Str. 3 · D – 52349 Düren · Telefon 02421 / 28 02 – 0 · Telefax 02421 / 2802-24
E-Mail: jugendarbeit-dueren-eifel@rbistum-aachen.de · Internet: www.kirche-im-bistum-aachen.de

Bankverbindung: Pax - Bank Aachen
BLZ: 370 601 93, Konto-Nr.: 1000 1000 10
IBAN: DE64 3706 0193 1000 1000 10 BIC: GENODED1PAX